



Evangelische Kirchengemeinden Frankenberg-Schreufa

Inhalt	S
Erreichbar für Sie	2
An(ge)dacht	3
Musik an der Liebfrauenkirche	4
Kirchenvorstand	6
Allianzgebetswoche	7
Nachruf E. Jerrentrup	8
Rorate-Gottesdienst	9
Posauenchor-Jubi- läum und -Freizeit	10
20 Jahre Gospelchor	12
Gottesdienst im Abendlicht/Farewell	13
Freiwilliges Kirchgeld	14
Andachten für Senio- ren/Traumhochzeit	16
Gottesdienstplan/ Adventsandachten	18
Aus der Gemeinde	22
Nachruf H. Schomann	25
Kinder und Jugend	26
Burgwald/Nachruf	30
Schreufa	32
Kasualien/Impressum	34



Frohe Weihnachten und
ein gesegnetes neues Jahr!

Unter diesen Adressen erreichen Sie uns:

Gemeindebüro

Gaby Petter
Auf der Burg 11, Tel. 06451 2300662
Mo + Mi: 07.30-13.00 Uhr + 13.30-16.00 Uhr
Di: 07.30-13.30 Uhr
Do + Fr: 08.00-13.00 Uhr
kirchenbuero.frankenberg@ekkw.de

Pfarrbezirk I

Pfarrer Christoph Holland-Letz
Wolfspfad 39, Tel. 06451 1840
pfarramt1.frankenberg@ekkw.de

Pfarrbezirk II

Pfarrer Reinhold Schott
Teichweg 29, Tel. 06451 1853
pfarramt2.frankenberg@ekkw.de

Pfarrbezirk III

Pfarrerinnen Sarah Bornscheuer
Auf der Burg 11, Tel. 0151 56005505
pfarramt3.frankenberg@ekkw.de

Schreufa

Pfarrerinnen Emilie Berreth
Schräling 80, Tel. 06451 5039833
emilie.berreth@ekkw.de

Dekanat

Dekanin Petra Hegmann
Auf der Burg 9, Tel. 06451 8779
Montag bis Freitag: 8.30-13.00 Uhr
dekanat.eder@ekkw.de

Musik an der Liebfrauenkirche

Bezirkskantor Nils-Ole Krafft
Hainstraße 8, Tel. 06451 4088873
nils-ole_krafft@web.de

Kantorin Beate Kötter

Tel. 06451 2305550
beate.koetter@t-online.de

Jugend-Referentin

Johanna Böttner
Auf der Burg 11, Tel. 0162 1969684
johanna.boettner@ekkw.de

Kirchenführerin

Sabine Lutter
Tel. 06451 22781, sabine.lutter@t-online.de

Kindertagesstätte „Schwalbennest“

Am Hain 7a, Tel. 06451 8166
Leiterin: Diana Linsel

Kindertagesstätte „Linnertor“

Linnertorstr. 18, Tel. 06451 1776
Leiterin: Ingrid Groß

Kindertagesstätte „Regenbogen“

Grünstr. 5 in 35099 Burgwald,
Tel. 06451 22579
Leiterin: Julia Winter

Unsere Kirchengemeinde im Internet

www.ev-kirche-frankenberg.de
www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de

Konto Kirchengemeinde Frankenberg

Sparkasse Waldeck-Frankenberg
Konto-Nr.

IBAN: DE29 5235 0005 0000 0026 59

BIC: HELADEF1KOR

Bei Spenden bitte „Gemeinde Frankenberg“
und Spendenzweck angeben.

DIAKONIE

Diakonie-Sozialstation Frankenberg

Beratungsstelle

Bahnhofstraße 17, Tel. 05631 5029-0

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung

Tel. 05631 5029-130

Schwangerenberatung

Tel. 05631 5029-150

Suchtberatung

Tel. 05631 5029-110

Mütter- und Väterkuren

Tel. 0151 61319189

Asyl- und Flüchtlingsberatung

Tel. 0151 65644567

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg

www.dwwf.de
sekretariat.dwwf@ekkw.de

Förderverein Kirchenmusik an der Liebfrauenkirche

Klaus Weise (Vorsitzender)
Tel. 06451 21268
www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de



Pfarrer Reinhold Schott

Fürchtet euch nicht!

*Siehe ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird;
denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr, in der
Stadt Davids. (Lukas 2, 10.11)*

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind im September Großeltern geworden. In diesen Tagen, in denen ich diesen Text schreibe, ist die junge Familie aus dem Saarland das erste Mal bei uns in Frankenberg zu Besuch. Es ist eindrücklich und berührend, dieses kleine Wesen im Arm zu halten.

Wie bedürftig und angewiesen sind wir kleinen Menschenkinder. Und wie viel Ausstrahlung hat ein kleines Baby. Mit seinem Lächeln und seiner ganzen Anmutung strahlt es Freude, Kraft und Zuversicht aus.

An Weihnachten feiern wir, dass Gott in diese Welt kommt.

Er kommt als Kind in der Krippe, angewiesen auf Liebe und Fürsorge.

Der große, allmächtige Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat, macht sich ganz klein. Er wird in Jesus Mensch und als Kind einfacher Leute in Bethlehem geboren.

Gott wird in diesem Kind bedürftig und angewiesen. Und gleichzeitig strahlt er im Antlitz des Kindes Freude und Zuversicht aus.

Gottvertrauen und die Ausstrahlung von Leben und Freude werden Jesu Leben prägen.

Er wird Kinder segnen und zu seinen Jüngern sagen:

Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. (Markus 10, 14+15)

Gott hat uns durch die Geburt Jesu reich beschenkt.

An Weihnachten geben wir die Freude über dieses Geschenk weiter. Ein gelungenes Geschenk trägt immer etwas vom Schenkenden in sich - ein Stück Liebe, Zuneigung, Verbundenheit und gemeinsame Zeit.

So spiegelt sich in unseren Geschenken das größte Geschenk wieder: die Geburt Jesu.

Jesus nahm sein Leben ganz als Geschenk Gottes an und konnte deshalb anderen Freude schenken.

Die Theologin Dorothee Sölle sagt daher:

„Ich halte Jesus von Nazareth für den glücklichsten Menschen, der je gelebt hat.“

Musik an der Liebfrauenkirche

Jesus erscheint in der Schilderung der Evangelien als ein Mensch, der seine Umgebung mit Glück ansteckte, der seine Kraft weitergab und verschenkte, was er hatte.“

So wünsche ich Ihnen die Freude des Beschenktwerdens und des Schenkens.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Ihr Pfarrer Reinhold Schott



Bezirkskantor Nils-Ole Krafft

108. Frankenberger Orgelmatinee

Samstag, 06.12.2025 um 11.00 Uhr

Am 6. Dezember findet wieder eine Orgelmatinee mit Nils-Ole Krafft statt. Wie immer gibt es eine kleine Einführung zur gespielten Musik. Eintritt frei. Da nicht absehbar ist, in welchem Stadium die Sanierungsarbeiten an der Böttner-Orgel sein werden, ist noch offen, ob die Orgelmatinee in der Liebfrauenkirche oder in der Hospitalkirche stattfinden wird.

109. Frankenberger Orgelmatinee

Samstag, 03.01.2026 um 11.00 Uhr

Zu Beginn des neuen Jahres findet am 3. Januar wieder eine Orgelmatinee mit Nils-Ole Krafft an der Wilhelm-Orgel in der **Hospitalkirche** statt. Wie üblich gibt es eine kleine Einführung zur gespielten Musik. Eintritt frei.

110. Frankenberger Orgelmatinee

Samstag, 07.02.2026 um 11.00 Uhr

In der Hospitalkirche findet am 7. Februar eine weitere der traditionellen Frankenberger Orgelmatineen mit Nils-Ole Krafft an der Wilhelm-Orgel statt. Vorab gibt es wieder eine kleine Einführung zur gespielten Musik. Eintritt frei.



**Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!**

Off 21,5

JAHRESLOSUNG 2026

Johann Sebastian Bach - Weihnachtsoratorium

Sonntag, 14.12.2025 um 17.00 Uhr

Einer der Höhepunkte des diesjährigen Kirchenmusikjahres wird die Aufführung von Johann Sebastian Bachs berühmtem Weihnachtsoratorium, der wohl bedeutendsten Vertonung der Weihnachtsgeschichte überhaupt, in der Liebfrauenkirche sein. In unvergleichlich berührender Art vertont Bach in großen Chören, Arien und Rezitativen die Worte aus dem neuen Testament, hinzu treten Bachs meisterhafte Choralsätze als Kommentierung des Geschehens.

Unter der Leitung von Nils-Ole Krafft wird die Kantorei der Liebfrauenkirche die Kantaten I-III aufführen. Solisten sind Anna Palupski (Sopran), Vanessa Katz (Alt), Daniel Sans (Tenor) und Andreas Drescher (Bass). Begleitet werden Kantorei und Solisten von einem Kammerorchester.

Karten sind zu 20€, 15€, 7€ (erm. 18€, 13€, 5€) an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei Buchhandlung Jakobi erhältlich.

Weihnachtskonzert

Samstag, 27.12.2025 um 19.00 Uhr

Wie jedes Jahr findet in der Liebfrauenkirche das traditionelle Weihnachtskonzert des Vokalensembles „Da Capo“ statt. Dieses Jahr wird das Konzert unter der Mitwirkung des Posaunenchores im Rahmen seines 100-jährigen Bestehens stattfinden. Eintritt frei.

Orgelfeuerwerk zum Jahresschluss

Mittwoch, 31.12.2025 um 23.15 Uhr

Auch in diesem Jahr findet in der Liebfrauenkirche das traditionelle Orgelfeuerwerk zum Jahresschluss statt. Bis kurz vor Mitternacht wird Nils-Ole Krafft ein abwechslungsreiches Programm auf der Böttner-Orgel präsentieren. Der Eintritt ist frei. Alle ZuhörerInnen sind herzlich eingeladen, bei Sekt in der Liebfrauenkirche auf das neue Jahr 2026 anzustoßen.

Abendmusik in der Hospitalkirche

Sonntag, 25.01.2026 um 17.00 Uhr

Panflöte, Didgeridoo, Ocean Drum, Obertongesang - Stanislawow (Musiker und Komponist) entführt den Zuhörer in innere und äußere Welten mit den vielfschichtigen Möglichkeiten der Panflöte, des Didgeridoos, mit der Ocean Drum und nicht zuletzt mit Nonverbalgesang und Obertongesang. Die Musik lebt in der Hauptsache von Improvisationen und ist in der selben Form nicht wiederholbar - also in diesem Sinne einmalig. Ein besonderes Erlebnis für Geist und Sinne. Der Eintritt ist frei.

Abendmusik in der Hospitalkirche

Sonntag, 15.02.2026 um 17.00 Uhr

Musik für Gesang und Harfe mit dem "Duo Léger". Die in Italien geborene und heute in Brüssel wirkende Harfenistin Eleonora Congiu spielt Konzertharfe, es singt der aus den USA stammende Tenor Shawn Mlynek, der seit einigen Jahren zum Ensemble des Stadttheaters Gießen gehört. Als "Duo Léger" verfügen die beiden über ein großes musikalisches Spektrum, das von Werken der Renaissance und des Barock bis zu Evergreens aus der Golden Age of Pop reicht. Eintritt frei. NOK

Kirchenvorstandswahl 2025

Der neue Kirchenvorstand ist gewählt

Am 26. Oktober waren alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes aufgerufen. Insgesamt (inklusive Burgwald und Friedrichshausen) beteiligten sich 600 Gemeindeglieder an dieser Wahl, was einer Wahlbeteiligung von 12,3 % entspricht (Vergleich 2019: 14,4%), was deutlich unter dem Durchschnitt der Landeskirche liegt, aber vergleichbar mit Bad Wildungen ist.

Interessant ist, dass 433 Gemeindeglieder online gewählt haben und damit etwa 72% aller Stimmzettel über das Internet ausgefüllt wurden.

Wir danken allen sehr herzlich, die sich an der Wahl beteiligt und die die Kandidaten mit ihrer Stimme unterstützt haben.

Von unseren 14 Kandidatinnen und Kandidaten wurden 12 Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes gewählt. Auf einer ersten Sitzung am 27. Oktober wurden vier Berufungen ausgesprochen, so dass dem Kirchenvorstand nun folgende 16 Personen angehören:

Nora Born	Roland Schindhelm
Andreas Böhle	Jutta Schneider
Dirk Freitag	Marion Smettan
Susanne Gonswa-Neuhaus	Regina Träxler
Diana Lehmann-Koch	<i>sowie drei Jugendliche</i>
Sabine Lutter	<i>zunächst mit beratender Stimme:</i>
Dr. Heidrun Maurer	Matze König
Prof. Dr. Florian Metzger	Selina Noll
Elfriede Scheffler	Charlotte Schwaner

In einem festlichen Gottesdienst am **1. Advent** (30. November) um 10.30 Uhr wird der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet und der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Wir bitten um Gottes Segen für seinen Dienst.

An dieser Stelle möchten wir allen herzlich danken, die bereit waren, sich in unserem Kirchenvorstand ehrenamtlich zu engagieren.

Darüber hinaus bedanken wir uns bei all denjenigen, welche die korrekte Vorbereitung und Durchführung der Wahl möglich gemacht haben, insbesondere unserer Verwaltungsassistentin Frau Gaby Petter und den Wahlvorständen in den fünf Stimmbezirken.

Aus unterschiedlichen Gründen scheiden leider sieben Mitglieder aus dem Kirchenvorstand aus:

Gerda Albrecht	Wilfried Koch
Siglinde Bastet	Wilfried Köbernik
Kai Bock	Irene Wendt (Burgwald)
Renate Göbel (Burgwald)	Wiebke Wilhelm
Michael Julius	

Ihnen möchten wir sehr herzlich Dank sagen für ihre engagierte und umsichtige Kirchenvorstands-Arbeit in den letzten Jahren.

CHL

Allianzgottesdienst und Allianzgebetswoche 2026

Im kommenden Jahr steht die Allianzgebetswoche vom 11. - 17. Januar 2026 unter dem Thema „Gott ist treu“ mit den einzelnen Themen:

- Montag, 12.01.2026 Gott ist treu - ER erfüllt seine Versprechen
- Dienstag, 13.01.2026 Gott ist treu - ER fordert uns zur Umkehr
- Mittwoch, 14.01.2026 Gott ist treu - ER vergibt uns, wenn wir fallen
- Donnerstag, 15.01.2026 Gott ist treu - Auch in schweren Zeiten
- Freitag, 16.01.2026 Gott ist treu - So leben wir Gemeinschaft
- Samstag, 17.01.2026 Gott ist treu - Wir beten gemeinsam für seine Welt

Der Allianzgottesdienst findet am **Sonntag, 11. Januar 2026** um **10.30 Uhr** im **Philipp-Soldan-Forum** statt.

Zu den einzelnen Gebetsabenden finden Sie ab Mitte Dezember nähere Hinweise auf der Homepage, auf Flyern, die in den Kirchen ausliegen, und kurz vorher in der Presse.

SB

Dir, Gott, will ich Dank sagen für schöne Zeit,
für Glück in guten Tagen, für Leichtigkeit.
Ich möchte nie vergessen, was uns gelang:
so reiche Interessen, so viel Gesang.
(Eugen Eckert)

Die Evangelische Kirchengemeinde Frankenberg trauert um ihre Kirchenälteste und Freundin der Kirchenmusik

Eva Jerrentrup.

Über 50 Jahre lang war Eva Jerrentrup Mitglied im Kirchenvorstand. Sehr bezeichnend war für sie, dass sie schon in ihrer ersten Amtszeit zur stellvertretenden Vorsitzenden im Kirchenvorstand gewählt wurde. Das biblische Gleichnis von den anvertrauten Talenten verstand sie als Ansporn, mit ihren Gaben die Kirchengemeinde verantwortlich mitzugestalten. Mit ihrer ruhigen und weisen Art, mit der sie stets nach versöhnlichen Lösungen suchte, prägte sie unseren Kirchenvorstand. In vielen Bereichen des Gemeindelebens war sie engagiert. So gehörte sie 1975 zu den Initiatoren unseres Gemeindebriefes und hat seitdem verantwortlich an der Entstehung seiner 281 Ausgaben mitgearbeitet und zudem auch ihre Verteilung organisiert.

Eva Jerrentrup war zudem zeitlebens mit der Kirchenmusik verbunden. 65 Jahre hat sie in der Kantorei gesungen, viele Jahrzehnte bildete sie Blockflötenschüler aus, leitete Blockflötenkreise und seit 2015 gehörte sie dem Posaunenchor an. Eva Jerrentrup hat sich stets mitverantwortlich gefühlt für die gesamte Kirchengemeinde. Bis zuletzt behielt sie viele gemeindliche Belange liebevoll und kritisch im Auge und bewegte sie in Kopf und Herz.

Seit Anfang des Jahres erlebte sie sich durch ihre Krebserkrankung spürbarer geschwächt. Unausgesprochen, aber innerlich gelebt und zur tröstlichen Basis ihres Lebens wurde nun die Gewissheit Dietrich Bonhoeffers:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag“.

Wir sind dankbar für ihr großes Engagement in unserer Kirchengemeinde und für ihr überzeugendes Vorbild als Christin. Dass wir sie loslassen mussten, macht uns überaus traurig.

Stellvertretend für den Kirchenvorstand: Pfarrer Christoph Holland-Letz

Rorate-Gottesdienst im Advent

**Ökumenischer Frühgottesdienst
bei Kerzenschein
am Freitag, dem 19.12.2025,
um 06.00 Uhr**

im Chorraum der Liebfrauenkirche,

anschließend Frühstück im Gemeindehaus an der Liebfrauenkirche.

Hektik im Advent? Sie sind eingeladen zu einem ruhigen und meditativen Tagesbeginn!

Schon seit vielen Jahrhunderten gibt es den Brauch, in der Adventszeit einen Gottesdienst vor Sonnenaufgang zu feiern.

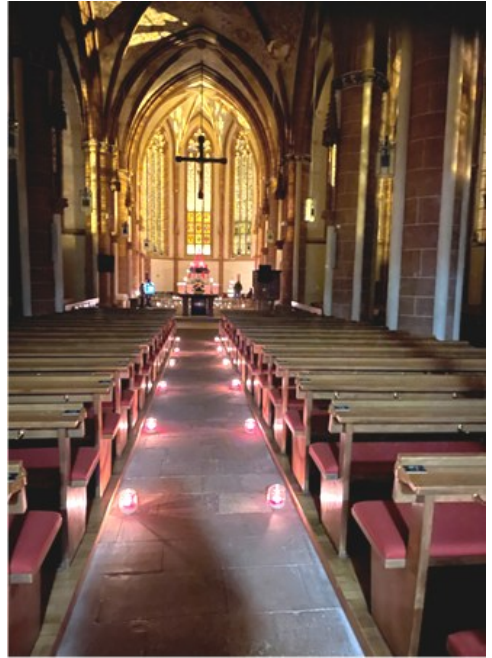
Im Mittelpunkt steht die Hoffnung auf den kommenden Christus, dem Erlöser und Licht der Welt.

Der Name Rorate geht zurück auf den lateinischen Beginn eines Verses aus dem Jesaja-Buch:

„Tauet, ihr Himmel, von oben, und ihr Wolken, regnet Gerechtigkeit!“

Übersetzt: „Rorate de super...“

Die von Kerzen erhellte Kirche, Gesang in der besonderen Akustik des Chorraums, ruhige Musik und wohltuende Worte geben diesem Gottesdienst seine besondere Atmosphäre.



Zeit zum Aufatmen! Hoffnung und Vorfreude werden spürbar: In Jesus Christus kommt Gott uns nahe. Die Sehnsucht nach Leben und Lebendigkeit hat einen Grund.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Frühstück, um rundum gestärkt in den neuen Tag zu gehen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Petra Hegmann

Weihnachten:

Heilige Räume
eröffnen sich.

Mitten unter uns.

TINA WILLMS



Foto: Hübner

Probenwochenende des Posaunenchores

Anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums traf sich der Posaunenchor vom 31.10. - 02.11.2025 zu einem Probenwochenende im Schloss Buchenau.



Foto: Stephan Spring

Nach der Ankunft am Freitagnachmittag und einem gemeinsamen Abendessen stiegen die Bläserinnen und Bläser mit der ersten Probe in das Wochenende ein. Nach einem schönen Abend in gemütlicher Runde standen am Samstag die Vorbereitungen auf das Weihnachtskonzert mit „Da Capo“ am 27. Dezember 2025 und das für den 21. Juni 2026

geplante „Klappstuhl-Konzert“ an. Zunächst probten wir nach Stimmen getrennt, um anschließend die Ergebnisse in mehreren Tutti-Proben zusammenzusetzen. In den Pausen fand sich noch genügend Zeit für Erkundungen des Schlosses und der Umgebung. Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Schlosses Buchenau mit vielen kulinarischen Highlights.

Nach der letzten Samstagsprobe fand ein bunter Abend statt, bei dem Sigrid Köster als vor Gericht angeklagter August aus Frankenau mit ihrer Gesangkunst brillierte und wir anschließend noch lernten, was es mit der "Rotz-Posaune" auf sich hat.

Der Sonntag begann mit einer Andacht durch Dekanin Petra Hegmann, anschließend wurden die letzten Proben bestritten und mit einem gemeinsamen Mittagessen endete das Probenwochenende.

Wir alle blicken auf ein sehr schönes und erfolgreiches Wochenende zurück und bedanken uns bei Kantorin Beate Kötter ganz herzlich für die tolle Organisation!

Lena Buhtz



Foto: Eva Pfuhl

Eindrücke vom Jubiläumsgottesdienst am 07. September



Fotos: Karl-Hermann Völker

Kurrendeblasen in
Frankenau, Mohnhausen,
Bottendorf und Frankenberg
(Auf der Osterhöhe).



Ehrungen für
Mitglieder
Jubiläumsschor
Frankenberg:
**insgesamt
717 Jahre
Posaunenchor-
erfahrung
sind hier
abgebildet.**



Bläsergruß am Ende des Festgottesdienstes

20 Jahre Gospelchor „All together“



Am 21. September feierte der Gospelchor sein 20-jähriges Jubiläum mit einem berührenden und abwechslungsreichen Konzert in der Liebfrauenkirche. Auf dem Bild oben ist der Chor mit Bezirkskantor Nils-Ole Krafft sowie Alexandra Opitz am Klavier und Sampo Heyer, Percussion, zu sehen.

Anlässlich seines Jubiläumskonzertes hat sich der Chor einen Namen gegeben: „All together“.

Die Kirchengemeinde ist den Sängerinnen und Sängern dankbar, dass sie mit ihren Gospels die frohe Botschaft in

Gottesdiensten und Veranstaltungen klingen lassen.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Gottesdienste und Konzerte. Wie zum Beispiel beim „Hit-From-Heaven-Gottesdienst“ am 14. September, den der Gospelchor zusammen mit der Band SIXTY9 gestaltet hat.

Das Lied „Halo“ (Heiligenschein) von Rea Garvey stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Gottes Licht begegnet uns in der Ausstrahlung von Menschen mit einem solchen „Halo“.

RS

Fotos: Gerhard Meiser



Band SIXTY9

Gottesdienst im Abendlicht am 28. Dezember um 17.00Uhr

Einen besonderen Zauber erlebt, wer sich abends in der von außen angestrahlten Liebfrauenkirche aufhält: Das orange Licht der Strahler wird von den Scheiben in einen goldenen Farbton transformiert, der dem Innenraum der Kirche einen ganz besonderen Glanz verleiht.

Um unsere in goldenes Abendlicht gekleidete Kirche zu erleben, lädt die Kirchengemeinde am Sonntag nach Weihnachten zu einem meditativen Gottesdienst um 17.00 Uhr ein. Wir werden auf einige kurze Texte hören, noch einmal Weihnachten in Liedern aufscheinen lassen und dem Wahrnehmen dieses besonderen Lichtes Raum geben.

CHL



Farewell-Gottesdienst zum Abschied der Jahrespraktikantin aus Borwa I

Die Zeit von Matshidiso Modibedi als Freiwillige in der Kindertagesstätte Schwalbennest und in der Kirchengemeinde geht allmählich zu Ende. Matshidiso kommt aus unserem südafrikanischen Partnerkirchenkreis Borwa I. In dem Freiwilligenjahr lernt sie eine neue Sprache und eine neue Kultur kennen. Sie entwickelt ihre Persönlichkeit weiter. Wenn sie wieder in ihre Heimat zurückgekehrt ist, kann sie vielleicht auch Impulse für die Weiterentwicklung unserer Partnerschaft geben. Als Christinnen und Christen gehören wir weltweit zur Gemeinschaft der Kinder Gottes.

Wir sind verbunden in dem Auftrag, Gottes Menschenfreundlichkeit weiterzutragen, auch in Zeiten zunehmender Krisen und Kriege. Wir suchen, was unterschiedliche Menschen miteinander verbindet, auch unabhängig von Kultur, Sprache, Weltanschauung und Religion. Die Verabschiedung von Matshidiso Modibedi findet am

**Sonntag, dem 15.02.2026
um 10.30 Uhr in der Hospitalkirche
statt.**

Er wird gestaltet von Dekanin Petra Hegmann und Mitgliedern des Partnerschaftsausschusses Borwa I. Danach besteht die Möglichkeit, ihr persönlich „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Freuen Sie sich auf einen Sonntagvormittag mit weiter ökumenischer Perspektive! H

Aus unserer Gemeinde

Miteinander füreinander - unsere Projekte für das Freiwillige Kirchgeld 2025/26

Projekt A - Liebfrauenkirche: Verfugung der Gesimsflächen

Die schrägen Gesimsflächen unserer Liebfrauenkirche sind Wind und Wetter besonders stark ausgesetzt. An vielen Stellen sind Fugen und Steine inzwischen ausgewaschen, sodass Feuchtigkeit ins Mauerwerk eindringen kann. Das ist nicht nur für die Fassade ein Problem, sondern auch für das Raumklima in der Kirche: Die erhöhte Luftfeuchtigkeit trägt unter anderem dazu bei, dass sich an unserer großen Böttner-Orgel Schimmel gebildet hat, der nun aufwendig entfernt werden muss.



Damit keine weiteren Schäden entstehen, sollen die Fugen im kommenden Frühsommer erneuert werden.

Die Fachfirma Kruse aus Thüringen, die schon mehrfach an der Fassade gearbeitet hat, veranschlagt die Kosten dafür mit rund 29.800 €. Wir hoffen auf viele Unterstützerinnen und Unterstützer, damit diese wichtige Sanierung möglich wird und unsere Kirche gut geschützt bleibt.

Projekt B - Kinder- und Jugendarbeit



Ein großes Gemeindehaus voller Kinderstimmen, bunte Basteltische, fröhliches Lachen, gespannte Augen, die einer Bibelgeschichte folgen: So klingt lebendige Kinder- und Jugendarbeit!

In diesem Jahr waren über 90 Kinder bei der Kinderbibelwoche „Wunderland“ dabei. Auch das große KonfiCamp „beGEISTert“ war für viele ein echtes Highlight.

Unsere Jugendreferentin Johanna Böttner und Marion Smettan gestalten diese Arbeit mit viel Kreativität und Herz. Auch nach der Konfirmation bleiben Jugendliche aktiv. Sie nehmen am Start-Up-Kurs teil, entwickeln eigene Ideen, übernehmen Verantwortung und

erfahren, wie erfüllend es ist, gemeinsam etwas zu bewegen. Damit wir auch in Zukunft Kindern und Jugendlichen Raum für Gemeinschaft, Glauben und Freude bieten können, bitten wir herzlich um Ihr freiwilliges Kirchgeld.

Projekt C - Gemeindehaus an der Liebfrauenkirche

Seit der Einweihung am 1. September 2024 ist das neue Gemeindehaus Schritt für Schritt zu einem lebendigen Mittelpunkt unserer Gemeinde geworden. Die Chöre proben dort, Jugendliche und KonfirmandInnen treffen sich in ihren Räumen, und auch unsere Verwaltungsassistentin Gaby Petter arbeitet inzwischen in ihrem neuen Büro. Die hellen Räume mit dem besonderen Blick über die Altstadt werden gern für Feste und Veranstaltungen angemietet und genutzt.

Für den Neubau hat die Kirchengemeinde von der Landeskirche ein zinsloses Darlehen erhalten, das nun nach und nach getilgt wird. Mit Ihrem Kirchgeld helfen Sie uns, dieses neue Zuhause unserer Gemeinde auf solide Füße zu stellen.

Direkt und einfach können Sie Ihre Spende über diesen QR-Code anweisen.



twn.gl/fkg_frankenb



Bei gewohnter Überweisung über Ihre Bank vermerken Sie bitte auf Ihrem Überweisungsträger, ob Ihre Spende für das **Projekt A, B oder C** verwendet werden soll.

Kontoinhaber:

Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg

IBAN: **DE93 5206 0410 0000 8018 79**

Verwendungszweck:

Aktions-Code A15841N1917069X8M

Wir sagen Ihnen schon heute ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende.

SB



Andachten für Senioren

Altenzentrum Auf der Burg

Alle Bewohner der Stiftung St. Elisabeth sowie ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen zu den **Andachten alle 14 Tage jeweils mittwochs um 15.30 Uhr im Speisesaal.**

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 03.12. Pfrn. Bornscheuer

Mittwoch, 17.12. Pfrn. Berreth

Mittwoch, 24.12. Heiligabend
14.30 Uhr Dekanin Hegmann

Mittwoch, 14.01. Pfr. Holland-Letz

Mittwoch, 28.01. Pfr. Schott

Mittwoch, 11.02. Pfrn. Berreth

Mittwoch, 25.02. Pfrn. Bornscheuer

Seniorenresidenz Ederbergland

Herzliche Einladung zu den Andachten **alle 14 Tage jeweils mittwochs um 16.45 Uhr** in der „Seniorenresidenz Ederbergland“.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 10.12. Pfr. Schott

Mittwoch, 24.12. Heiligabend
11.00 Uhr Pfrn. Bornscheuer

Mittwoch, 07.01. Pfr. Holland-Letz

Mittwoch, 21.01. Pfr. Schott

Mittwoch, 04.02. Pfrn. Berreth

Mittwoch, 18.02. Pfrn. Bornscheuer

Mittwoch, 04.03. Pfr. Holland-Letz



DRK-Seniorenzentrum

Alle 14 Tage wird
mittwochs um 16.30 Uhr
eine Andacht im
DRK-Seniorenzentrum angeboten.
Sie sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 03.12.	Pfrn. Bornscheuer
Donnerstag, 18.12.	Weihnachtsandacht
	Pfr. Schott
Mittwoch, 14.01.	Pfr. Holland-Letz
Mittwoch, 28.01.	Pfr. Schott
Mittwoch, 11.02.	Pfrn. Berreth
Mittwoch, 25.02.	Pfrn. Bornscheuer

„Frankenberger Traumhochzeit“



Foto: N. Bornscheuer

Das Team der Kirchengemeinde

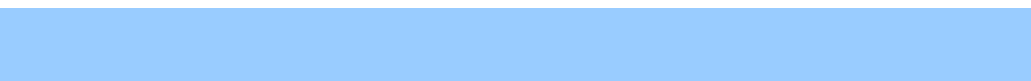
Im November war die Kirchengemeinde bei der "Frankenberger Traumhochzeit" vertreten, einer Messe für Brautpaare in der Festscheune der Walkemühle. An unserem Stand konnten sich Brautpaare über die kirchliche Trauung informieren und einen Bibelvers als Vorschlag für einen Trauspruch ziehen. Die verschiedenen Begegnungen und Gespräche haben uns viel Freude bereitet. Ein Hoch auf die Liebe und vor allem auf Gott, der die Liebe ist. Wenn Sie Fragen zur kirchlichen Trauung haben, melden Sie sich gern im Gemeindebüro oder bei den Pfarrerninnen und Pfarrern in unserer Gemeinde.

EB



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Liebfrauenkirche	Schreufa
Sonntag, 30.11. 1. Advent	10.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer, Pfr. Holland-Letz, Pfr. Schott, Einführung des neuen Kirchenvor- standes und Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder	09.30 Uhr Pfrn. Berreth mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Sonntag, 07.12. 2. Advent	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz & Pfr. Schott Begrüßung neue Konfirmandinnen und Konfirmanden	
Sonntag, 14.12. 3. Advent	10.30 Uhr Pfr. Schott	09.30 Uhr Pfr. Schott
Freitag, 19.12.	06.00 Uhr Dekanin Hegmann mit Team ökum. Rogate-Gottesdienst anschl. kleines Frühstück im Gemeindehaus	
Sonntag, 21.12. 4. Advent	10.30 Pfrn. Bornscheuer	
Mittwoch, 24.12. Heiligabend	15.00 Uhr Diakonin Böttner mit Krippenspiel 17.00 Uhr Pfrn. Bornscheuer 17.00 Uhr Pfr. Holland-Letz im Gemeindehaus Ederdorf 23.00 Uhr Pfr. Holland-Letz	15.00 Uhr Pfrn. Berreth mit Krippenspiel 17.00 Uhr Pfrn. Berreth
Donnerstag, 25.12. 1. Weihnachtstag	10.30 Uhr Pfr. Schott mit Abendmahl und mit Bläsersextett Ev. Allianz	09.30 Uhr Pfrn. Berreth mit Abendmahl
Freitag, 26.12. 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer mit Gospelchor	
Sonntag, 28.12.	17.00 Uhr Pfr. Holland-Letz Gottesdienst im Abendlicht	
Mittwoch, 31.12. Silvester	17.00 Uhr Dekanin Hegmann	18.30 Uhr Dekanin Hegmann
Donnerstag, 01.01. Neujahr	17.00 Uhr Pfr. Holland-Letz	



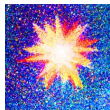
Burgwald	Friedrichshausen	Datum
		Sonntag, 30.11. 1. Advent
09.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer	11.00 Uhr Pfrn. Bornscheuer	Sonntag, 07.12. 2. Advent
		Sonntag, 14.12. 3. Advent
		Freitag, 19.12.
		Sonntag, 21.12. 4. Advent
15.30 Pfr. Schott mit Krippenspiel	15.00 Uhr Pfrn. Bornscheuer mit Krippenspiel	Sonntag, 24.12. Heiligabend
		Donnerstag, 25.12. 1. Weihnachtstag
09.30 Uhr Pfr. Schott mit Abendmahl	11.00 Uhr Pfr. Schott mit Abendmahl	Freitag, 26.12. 2. Weihnachtstag
		Sonntag, 28.12.
17.30 Uhr Pfr. Schott	18.30 Uhr Pfr. Schott	Mittwoch, 31.12. Silvester
		Donnerstag, 01.01. Neujahr

Gottesdienste in unseren Gemeinden

Ab Sonntag, 18. Januar 2026

Datum	Liebfrauenkirche	Schreufa
Sonntag, 04.01.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz
Sonntag, 11.01.	10.30 Uhr Allianz-Gottesdienst Philipp-Soldan-Forum Dekanin Hegmann	
Sonntag, 18.01.	10.30 Uhr Pfrn. Berreth Hospitalkirche	18.00 Uhr Pfrn. Berreth
Sonntag, 25.01.	10.30 Uhr Pfr. Schott Hospitalkirche	
Sonntag, 01.02.	10.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer Hospitalkirche	09.30 Uhr Pfrn. Bornscheuer
Sonntag, 08.02.	10.30 Uhr Pfrn. Berreth Hospitalkirche	
Sonntag, 15.02.	10.30 Uhr Dekanin Hegmann mit Farewell Jahrespraktikantin aus Borwa I Hospitalkirche	18.00 Uhr Pfrn. Berreth
Sonntag, 22.02.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz Hospitalkirche	
Sonntag, 01.03.	10.30 Uhr Dekanin Hegmann Hospitalkirche	09.30 Uhr Dekanin Hegmann

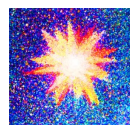
Adventsandachten



Zur Einstimmung auf Weihnachten laden wir zu drei Advents- andachten in der Hospitalkirche bzw. im Chorraum der Liebfrauenkirche, jeweils um **18.30 Uhr**, herzlich ein:

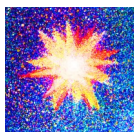
- **Mittwoch, 03.12.2025**
mit Pfarrer S. Bornscheuer und dem Posaunenchor in der Liebfrauenkirche

- **Mittwoch, 10.12.2025**
mit Pfarrer Holland-Letz und dem Blockflötenensemble in der Hospitalkirche
- **Mittwoch, 17.12.2025**
mit Pfarrerin Berreth und der Kantorei in der Hospitalkirche



finden alle Gottesdienste in der Hospitalkirche statt!

Burgwald	Friedrichshausen	Datum
		Sonntag, 04.01.
09.30 Uhr Pfrn. Berreth	11.00 Uhr Pfrn. Berreth	Sonntag, 11.01.
		Sonntag, 18.01.
09.30 Uhr Pfr. Schott mit Taufe		Sonntag, 25.01.
		Sonntag, 01.02.
09.30 Uhr Pfrn. Borscheuer	11.00 Pfrn. Borscheuer	Sonntag, 08.02.
		Sonntag, 15.02.
09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz		Sonntag, 22.02.
		Sonntag, 01.03.



Ausflug mit Rotary-Club

Unvergesslicher Ausflug an den Edersee: Rotary-Club lädt Bewohnerinnen und Bewohner des Altenzentrums „Auf der Burg“ ein

Am Samstag, dem 13. September 2025, hieß es für 45 Bewohnerinnen und Bewohner des Altenzentrums „Auf der Burg“ wieder: „Auf zur traditionellen Rotaryfahrt“. Gemeinsam mit den Johannitern und privaten PKWs der Rotary-Clubmitglieder startete die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein Richtung Waldeck am Edersee.

Schon die Fahrt selbst wurde zu einem Erlebnis - unterwegs entstanden angeregte Gespräche, es wurde gesungen, gelacht und die herrliche Landschaft genossen. Die fröhliche Stimmung begleitete die Gruppe bis zum Ziel: das Strandhaus No. 12 mit seinem beeindruckenden Panoramablick auf die Staumauer und den Edersee.

Bei Kaffee und Kuchen ließen es sich die Gäste gut gehen, tauschten Erinnerungen aus und führten viele schöne Gespräche. Wer wollte, unternahm im Anschluss noch einen Spaziergang an der Uferpromenade, um die spätsommerliche Atmosphäre zu genießen. Ein besonderes Highlight folgte auf der Terrasse des Cafés: Rainer Hoffmann sorgte mit seiner Mundharmonika und bekannten Seemannsliedern für beste Unterhaltung und zauberte vielen ein Lächeln ins Gesicht.

Der Tag endete für alle Teilnehmenden in fröhlicher und dankbarer Stimmung.

„Es war ein großartiger, sonniger und ausgelassener Tag“, resümierten die Organisatoren. Im Namen des Altenzentrums sowie aller Bewohnerinnen und Bewohner gilt ein herzliches Dankeschön dem Rotary-Club und allen Beteiligten für diese besondere Fahrt und die vielen unvergesslichen Momente.

Rosa Shapran





Für jede Lebenssituation im Alter die richtige Unterstützung!

 **Diakonie-Sozialstation Frankenberg**
Ambulante Pflege & Alltagshelfer

 **Essen auf Rädern**

 **Betreutes Wohnen**

 **Altenzentrum Auf der Burg**
Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege

Altenzentrum, Betreutes Wohnen & Essen auf Rädern: ☎ 72 44-0

Diakonie-Sozialstation Frankenberg: ☎ 72 44-70

www.diako-wafkb.de



Taizé-Gebet in der Annenkapelle

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé-Gebet in der Annenkapelle der Liebfrauenkirche. Jeweils am **letzten Mittwoch** eines Monats kommen wir um **18.30 Uhr** zusammen, um miteinander Lieder aus Taizé zu singen, auf zwei Lesungen zu hören und eine längere Zeit der Stille zu halten.

Die nächsten Termine:

28. Januar und 25. Februar 2026

Besuch der Bischöfin

Zweimal im Jahr besucht die Bischöfin der evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) einen Kirchenkreis auf dem Gebiet ihrer Landeskirche. Bei dieser Visitation informiert sie sich über die Arbeit vor Ort und kommt mit den Menschen ins Gespräch. In diesem Jahr war Bischöfin Beate Hofmann im Kirchenkreis Eder unterwegs. Dabei konnte sie sich gemeinsam mit Propst Dr. Volker Mantey und Dekanin Petra Hegmann ein Bild über die vielfältigen Herausforderungen, aber auch gelungenen Projekte in der Region machen.



"Tierisch gut" war dabei ein Besuch bei Vitos Haina. Sie erfuhr hier von der Bedeutung der Seelsorge für den Heilungsprozess. Im Rahmen der Vorstellung des Arbeitsbereiches der praktischen tiergestützten Therapie war sie mit Dekanin Hegmann, Propst Dr. Mantey und Prof. Dr. Metzger und einigen Lamas unterwegs (s. Bild).

Mit einem besonderen Abend in der Liebfrauenkirche Frankenberg endete der Besuch von Bischöfin Beate Hofmann im Kirchenkreis Eder.

Beim „Satt und selig“-Dinner-Gottesdienst traf sie auf Jugendliche und junge Erwachsene der Evangelischen Jugend Eder. An langen, festlich geschmückten Tischen im Chorraum kamen die Teilnehmenden bei einem mehrgängigen Essen miteinander ins Gespräch. Es wurde gesungen, gebetet und über Fragen des Glaubens und des Lebens diskutiert: „Was macht mich satt und selig? Wonach hungere ich noch?“

Bischöfin Hofmann nahm sich Zeit mit den Jugendlichen über ihre Erfahrungen und Wünsche an die Kirche zu sprechen. Dabei entstand ein lebendiger Austausch über Gemeinschaft, Glauben und Zukunftsperspektiven.



Fotos: J. Rimbach

Nachruf für Helmut Schomann

Meine Zeit steht in deinen Händen (Psalm 31,16)

Wir nehmen Abschied von Helmut Schomann

Über 40 Jahre lang war Helmut Schomann Mitglied im Kirchenvorstand unserer Gemeinde, viele Jahre davon als stellvertretender Vorsitzender.

Mit Verstand, Humor und dem Zeitgeist auf Augenhöhe leitete er Sitzungen, hielt die Fäden zusammen und fand auch in ernstesten Momenten ein passendes Wort - oft mit einem Augenzwinkern.

Seine Krankheit hat ihm viel abverlangt.

Und doch blieb er zugewandt und tat, was ihm möglich war.

Wir sind dankbar für sein langes Engagement, seine Treue und die Menschlichkeit, die er in unsere Arbeit eingebracht hat.

Gott halte ihn nun in seinen Händen,
so wie er seine Zeit in Gottes Hände gelegt hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Frankenberg

PfarrerIn Sarah Bornscheuer



Kinderchortag der EKKW

Die Schöpfung singt

Wir, der Kinderchor der Liebfrauenkirche Frankenberg, durften mal wieder beim Kinderchortag der EKKW mitsingen. Diesmal stand „Die Schöpfung singt“ als Motto im Vordergrund des von Peter Schindler und Babette Dieterich eigens für diesen Tag geschriebenen Musicals. Nach mehreren Wochen des Übens fuhren wir dann am Sonntag, dem 21.09.2025 zu sieb zusammen mit Beate Kötter und einigen helfenden Müttern nach Marburg in die Lutherkirche.



In der Kirche wuselte es nur so von Steinen, Vögeln, Kräutern, Bäumen und Regentropfen. Jeder Chor hatte eines der Themenlieder und vier gemeinsame Lieder einstudiert. Nach drei intensiven Proben war der Abend der Uraufführung des Musicals nahe. Während wir vor dem Auftritt noch die frische Luft genossen, machte Landeskinderkantorin Anne Langenbach für unsere Eltern, Familien und Freunde eine Einführung. Diese entpuppte sich als extra Übungsstunde für

die Zuhörer, die während des Musicals selbst mitmachen mussten, z.B. bei einer Steinimprovisation. Endlich ging es los: Einige Freunde machten sich durch einen Wald auf den Nachhauseweg nach einer Chorprobe. Sie lauschten dem Wind, der in den Bäumen klang und unterhielten sich mit Heilkräutern. Sie hörten dem Zwitschern der Vögel zu und machten Musik mit den Steinen am Wegesrand und vieles mehr. Plötzlich wurden die Freunde von einem Regen überrascht. Das war unser großer Auftritt. Wir sangen und tanzten das „Regentropfenlied“.

Als nach dem Regen wieder die Sonne auftauchte, sahen sie einen Regenbogen, den alle Chorkinder gemeinsam mit Kostümen und Klängen auf die Bühne zauberten. Mit dem Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ symbolisierten wir, wie schön die Schöpfung ist und beendeten damit das Musical. Es war einfach für alle ein wunderbarer und eindrucksvoller Tag!

Im Namen des Kinderchores

Anton Metzger



Seelsorge Projekt

Im September fand im Gemeindehaus Frankenberg das Seelsorgeseminar „Unter 4 Augen - Peer to Peer“ der Evangelischen Jugend Eder statt. Zehn Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren nahmen daran teil, um ihre seelsorglichen Fähigkeiten zu stärken und sicherer im Umgang mit sensiblen Situationen zu werden. Das Seminar richtete sich an junge Engagierte, die als Ansprechpartner*innen für Gleichaltrige Verantwortung übernehmen möchten.

Im Mittelpunkt standen Fragen wie: *Was bedeutet Seelsorge? Wie führe ich ein hilfreiches Gespräch? Und wo liegen meine eigenen Grenzen?* Mit abwechslungsreichen Methoden - von Rollenspielen über Kleingruppenarbeit bis hin zu Film-szenen - lernten die Teilnehmenden, Gespräche einfühlsam zu führen, zuzuhören und die eigenen Möglichkeiten realistisch einzuschätzen.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Umgang mit Krisen und die Kenntnis des Hilfesystems: Wann ist es nötig, Unterstützung hinzuzuziehen und wie kann man selbst entlastet bleiben? Das Wochenende bot zudem einen geschützten Raum für Austausch und persönliche Reflexion.

Den Abschluss bildete eine Andacht in der Liebfrauenkirche, bei der die Jugendlichen eine Teilnahmebescheinigung erhielten, die auch zur Verlängerung der Juleica genutzt werden kann. JB



Kinder und Jugend

Erster „Konfi-Move“ in Sachsenhausen ein bunter und actionreicher Nachmittag mit 180 Konfis

Unter dem Motto „Gott hat uns verschiedene Gaben gegeben - gemeinsam entsteht etwas Großes“ (nach 1. Korinther 12, 4-7) fand in Sachsenhausen der erste „Konfi-Move“ unseres Kirchenkreises statt. Rund 180 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus verschiedenen Gemeinden kamen zusammen, um einen Nachmittag voller Spiel, Bewegung und Gemeinschaft zu erleben.

Das neue Format der Evangelischen Jugend Eder wurde von den acht JugendreferentInnen, Kreisjugendpfarrerin Jelena Kaletta und 15 ehrenamtlichen TeamerInnen organisiert. An zwölf Stationen traten jeweils zwei Gruppen gegeneinander an - mit Spielen, die Geschick, Teamgeist, Wissen, Ausdauer oder Kraft verlangten. Ob beim Gummistiefelweitwurf, Musikquiz oder Deckenfußball - überall zeigte sich: *Gemeinsam geht es besser als allein.*

Für die Verpflegung sorgte das Team des TV Sachsenhausen, das alle Teilnehmenden mit Snacks und Getränken stärkte. Am Ende wurden drei Siegergruppen aus



Röddenau, Frankenberg 3 und Rengershausen ausgezeichnet. Sie dürfen sich auf eine Veranstaltung mit der Evangelischen Jugend freuen - zur Wahl stehen ein Krimidinner, ein Holi-Shooting (Foto Shooting mit farbigem Holi-Pulver) oder ein Spieleabend. Die Stimmung auf dem gut gefüllten Sportplatz war durchweg fröhlich und lebendig. Über 200 Teilnehmende erlebten einen Tag voller Bewegung, Begegnung und Glauben - ein gelungener Auftakt für ein neues Format, das sicher eine Fortsetzung finden wird.

JB



Konfirmanden im Kloster

Wir waren am 21.10.2025 mit unserer Konfa-Gruppe des Pfarrbezirks Nr. 3 im ehem. Frankenberger Zisterzienserkloster St. Georgenberg. Dort angekommen wurden wir von Frau Piro-Klein empfangen und zuallererst, vorbei an einem Bild, das zeigte, wie die Stadt Frankenberg im 14. Jahrhundert aussah, in einen größeren Raum geführt, welcher damals der Gebetsraum gewesen ist. Da wurden wir erst einmal in die Hintergrundgeschichte des Klosters eingeführt, sprich wie und wann das Kloster entstanden ist, wer hier gelebt hat und warum es schließlich entweiht wurde. Auch wurden uns einige Exponate gezeigt, wie z. B. ein alter, mit einem Bild verzierter Altar, mehrere Engelsstatuen, Briefe von Soldaten und ein Wandteppich, auf welchem Jahreszahlen und die 10 Handwerkszünfte darauf gestickt waren.

Als die Einführung abgeschlossen war, machten wir uns auf den Weg zu dem angrenzenden Kreuzgang, in dem wir uns Sachen aus der damaligen Zeit ansahen, wie zum Beispiel alte Möbel, einen prunkvollen Ofen und andere Ofenplatten, teils kunstvoll bemalt.

Im nächsten Raum, welcher ebenfalls am Kreuzgang anlag, standen allerlei Statuen, von welchen die meisten keine Köpfe oder Hände mehr hatten, weil es Anfang des 17. Jahrhunderts zu dem Bildersturm gekommen war, bei welchem viele der Figuren auf genau diese Art und Weise beschädigt wurden. Weiter hinten im Raum waren mit Schnitzereien verzierte Querbalken in die Wand eingelassen, welche von Philipp Soldan geschnitzt wurden und auf denen feine Muster zu sehen waren.

Daraufhin gingen wir über den Kreuzgang eine kleine Holztreppe hoch, wo wir schon modernere Dinge vorfanden, wie alte Ausgaben der HNA, in welchen es unter anderem um die Demonstration gegen die atomare Wiederaufarbeitungsanlage (WAA), welche in Wangershausen gebaut werden sollte. Außerdem konnten wir Klamotten des späten 19. Jahrhunderts bestaunen. Zu guter Letzt bekamen wir noch eine Flasche des damals gewonnenen aber wegen des sehr eisenhaltigen Geschmacks nie verkauften Frankenberger Wassers zu Gesicht. Alles in allem war es ein rundum gelungener, spannender und lehrreicher Ausflug, bei welchem wir alle eine Menge Spaß hatten.



Johann-
Valentin
Roth

Jungchar:

Wir werden in Geschichten eintauchen, zusammen basteln, spielen und singen, jede Menge Spaß haben und manchmal gibt es auch eine Kleinigkeit zu essen.

Wir treffen uns im **Gemeindehaus an der Liebfrauenkirche jeweils montags von 15.00- 16.00 Uhr.**

Die nächsten Termine sind:

15.12.2025

12.01., 26.01.

09.02., 23.02.

09.03.2026

„Wunderland in der Liebfrauenkirche“ 90 Kinder bei der Kinderbibelwoche in Frankenberg

Bunte Dekoration, fröhlicher Gesang und viele neugierige Kinder: In der zweiten Herbstferienwoche tauchten rund 90 Kinder zwischen vier und zehn Jahren in der Liebfrauenkirche ins „Wunderland“ ein. Drei Tage lang stand dort alles im Zeichen biblischer Wunder.

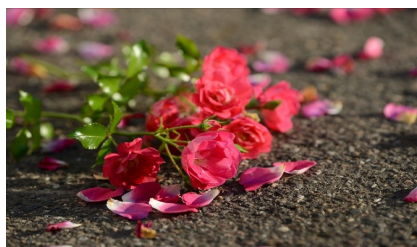
Jeder Tag startete mit Liedern und einem kleinen Theaterstück, in dem die Figuren Nele und Onkel Quentin die Kinder mit auf spannende Reisen durch biblische Geschichten nahmen - etwa zur Speisung der 5000. Danach war Spielen, Basteln und Erzählen angesagt. Ein besonderes Highlight war der Familientag am Samstag: An vielen Stationen konnten Kinder und Eltern kreativ werden, spielen und staunen. Köstlich verpflegt wurden die Kinder die ganze Woche von den Frankenger Landfrauen.

In dem Abschlussgottesdienst am Sonntag bekamen die Besucher Papierbrillen, die die Kinder zuvor gestaltet hatten. Pfarrerin Emilie Berreth erinnerte die Kinder daran, dass die Erlebnisse und Geschichten „in ihren Herzen weiterleben“ werden.

(Sehen Sie dazu auch die bunte Bildcollage auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes!) JB



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Burgwald



Nachruf für Helga Prüße

Befehl dem Herrn deine Wege!

Dieses Psalmwort steht auf dem Balken über der Tür der Familie Prüße in Burgwald. Über fast 50 Jahre ist Helga Prüße unter diesem Psalmwort in ihr Zuhause gegangen.

Am 30. August, ihrem 84. Geburtstag, haben wir einen Trauergottesdienst für sie gefeiert und sie zur letzten Ruhe geleitet.

Sie hat über Jahrzehnte engagiert im Gemeindeteil Burgwald mitgearbeitet und sich vielseitig in das Leben des Dorfes und der Kirchengemeinde eingebracht. Sie hat mit Kindern Kindergottesdienst gefeiert und Jugendgruppen geleitet.

Später war sie über viele Jahre Leiterin des Seniorenclubs. Viele Burgwalder schätzten die geistliche Gemeinschaft mit ihr und denken mit großer Dankbarkeit an die gemeinsame Zeit in den Gemeindegruppen und in den Gottesdiensten.

Wir als Kirchengemeinde sind von Herzen dankbar für das Leben und das Wirken von Helga Prüße. Sie hat ihren Lebensweg im Vertrauen auf Gott geführt.

Wir vertrauen, dass sie nun am Ziel des Lebens in Gottes neuer Welt angekommen ist. Das Bibelwort an ihrem Zuhause und über ihrem Trauergottesdienst ist auch für uns heute Wegweisung:

Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn. Er wird 's wohl machen

(Psalm 37,5).

Pfarrer Reinhold Schott

Andachten im Haus „Burgwaldhöfe“

Alle 14 Tage findet **mittwochs** um **15.30 Uhr** im Haus „Burgwaldhöfe“ eine Andacht statt.

Die nächsten Termine sind:

		Mittwoch, 07.01.	Pfr. Holland-Letz
Mittwoch, 10.12.	Pfr. Schott	Mittwoch, 21.01.	Pfr. Schott
Montag, 22.12.	Pfr. Schott	Mittwoch, 04.02.	Pfrn. Berreth
15.30 Uhr	mit Abendmahl	Mittwoch, 18.02.	Pfrn. Bornscheuer
		Mittwoch, 04.03.	Pfr. Holland-Letz

Aus der Gemeinde Schreufa



Kirche in Schreufa



Kindergottesdienst

in den kommenden Wochen sind wir mit den Proben für das Krippenspiel beschäftigt. Sie finden an folgenden **Freitagen**, jeweils von **16.00-17.00 Uhr** statt:

28. November, 05., 12. und 19. Dezember.

Generalprobe ist am **Dienstag, 23. Dezember**, ebenfalls von **16.00-17.00 Uhr**.

Aufgeführt wird das Krippenspiel im Gottesdienst an **Heiligabend um 15.00 Uhr**.

Der erste Kindergottesdienst im neuen Jahr findet am **30. Januar 2026** statt.

Am **6. März** wollen wir wieder Kinderweltgebetstag mit Euch feiern.

Diesmal reisen wir nach Nigeria.

Wir treffen uns jeweils um 15.30 Uhr in der Kirche und enden um 17.00 Uhr im Haus des Gastes.

Wir freuen uns auf euch!

Euer KiGoTeam Schreufa

„Obstfrühstück für Frauen“

Der Frauenkreis trifft sich wieder am: **09. Dezember 2025,**

13. Januar, 10. Februar, 10. März und 07. April 2026, ,

jeweils von **09.30 Uhr - 10.30 Uhr im Wettermuseum.**

Nach einer Andacht oder einem thematischen Impuls wird bei Tee und Obst noch Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Neue Teilnehmerinnen sind immer herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Marlene Duda und Pfarrerin Emilie Berreth



Freiwilliges Kirchgeld

Leider mussten wir in diesem Jahr unser Gemeindehaus verkaufen, was uns sehr schwergefallen ist, aber unumgänglich war. Aufgrund sinkender Kirchensteuern ist die Landeskirche zu Einsparungen gezwungen, was auch für unsere Kirchengemeinde unmittelbare Folgen hat: Ab 2026 erhalten wir keine Baumittel mehr für Gemeindehaus und Kirche. Der Kirchenvorstand hat daraufhin beschlossen, alle Kraft in die Erhaltung unserer Kirche zu investieren. Der Erlös des Gemeindehauses ist dafür ein wichtiger Grundstock. Trotzdem bleibt die Aufgabe groß, zumal im kommenden Jahr eine große Sanierungsmaßnahme am Dach der Kirche ansteht. Darum erbitten wir das Freiwillige Kirchgeld in diesem Jahr für die Sanierung unserer Kirche.

Erstmalig ist es möglich, auch für einen anderen Zweck zu spenden. Dafür hat der Kirchenvorstand die Arbeit im Kindergottesdienst ausgewählt, die uns sehr am Herzen liegt. Denn die Kinder sind unsere Zukunft und wir freuen uns sehr darüber, dass die monatlichen Kindergottesdienste, bei denen gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt, gegessen und vor allem auf die biblischen Geschichten gehört wird, so gut angenommen werden.

Wer also die Sanierung unserer Kirche oder die Arbeit im Kindergottesdienst unterstützen möchte, kann auf folgendes Koto ein freiwilliges Kirchgeld überweisen:

Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg

IBAN: DE93 5206 0410 0000 8018 79

Bank: Ev. Bank Kassel

Bitte außerdem angeben:

Aktionsnummer **A16067** und den gewünschten Spendenzweck:

A: Sanierung Kirche Schreufa

oder

B: Kindergottesdienst

Möglich sind Spenden auch über den nebenstehenden QR-Code:



twn.gl/fkg_schreufa

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern schon einmal ganz herzlich und auch denen, die die Arbeit der Kirche regelmäßig durch ihre Kirchensteuern unterstützen.

Ihre
Pfarrerin Emilie Berreth





Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“



Zum Wohnen Räume
fürs Leben Träume.

Brot zum Teilen.
Zeit zum Verweilen.

Die du liebst, neben dir.
Weit das Herz und offen die Tür.

Sonne, Wind, Regen.
Vom Himmel den Segen.

Dass in Reichweite ist,
was dein Leben reich macht,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Foto: Hilbricht



Weltgebetstag

6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.

Redaktionsschluss:

für die **Nummer 284** des Gemeindebriefs für die Monate **März, April und Mai 2026** ist **Samstag, 07.02.2026**.

Es wird gebeten, Beiträge, die in diese Nummer aufgenommen werden sollen, spätestens zum oben angegebenen Redaktionsschluss einzureichen.

Impressum:

Herausgegeben im Auftrag der evangelischen Kirchengemeinden Frankenberg und Schreufa unter Mitarbeit von Pfarrerin Emilie Berreth (EB), Jugendreferentin Johanna Böttner (JB), Pfarrerin Sarah Bornscheuer (SB), Dekanin Petra Hegmann (H), Pfarrer Christoph Holland-Letz (CHL), Diana Lehmann-Koch (LK), Bezirkskantor Nils-Ole Krafft (NOK), Gaby Petter (P), Eva Pfuhl (Pf), Pfarrer Reinhold Schott (RS).

Schriftleitung (verantwortlich):

Siglinde Bastet (B), Gemündener Straße 62a, Frankenberg, Tel. 06451-1207

Druck: Schöneweiß GmbH, Buch- und Offsetdruckerei, Tannenweg 22, 35066 Frankenberg, Tel. 06451-87 86 - www.druckerei-schoeneweiss.de

